

---

**Produktname: ERK 8 (Phospho-Thr175/Y177) Kaninchen-polyklonaler Antikörper**  
**Katalog-Nr.: APRab04636**

Nur für Forschungszwecke.

## Zusammenfassung

<b>Beschreibung</b>	polyklonaler Kaninchenantikörper
<b>Host</b>	Kaninchen
<b>Anwendung</b>	WB,IHC,ICC/IF,ELISA
<b>Reaktivität</b>	Mensch, Maus
<b>Konjugation</b>	Unkonjugiert
<b>Modifikation</b>	Phosphoryliert
<b>Isotyp</b>	IgG
<b>Klonalität</b>	Polyklonal
<b>Form</b>	Flüssig
<b>Konzentration</b>	1 mg/ml
<b>Lagerung</b>	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
<b>Versand</b>	Eisbeutel
<b>Puffer</b>	Flüssigkeit in PBS mit 50 % Glycerin, 0,5 % Schutzprotein und 0,02 % Konservierungsmittel vom neuen Typ N.
<b>Aufreinigung</b>	Affinitätsreinigung

## Anwendung

<b>Verdünnungsverhältnis</b>	WB 1:500-1:2000,IHC 1:100-1:300,ICC/IF 1:50-1:200,ELISA 1:5000-1:10000
<b>Molekulargewicht</b>	60kDa

## Antigen-Informationen

<b>Genname</b>	MAPK15
<b>Alternative Namen</b>	MAPK15; ERK7; ERK8; Mitogen-activated protein kinase 15; MAP kinase 15; MAPK 15; Extracellular signal-regulated kinase 7; ERK-7; Extracellular signal-regulated kinase 8; ERK-8
<b>Gen-ID</b>	225689.0
<b>SwissProt ID</b>	Q8TD08
<b>Immunogen</b>	Das Antiserum wurde gegen ein synthetisches Peptid hergestellt, das von humanem ERK8 im Bereich der Phosphorylierungsstellen Thr175 und Tyr177 abgeleitet ist. Aminosäurebereich: 141–190

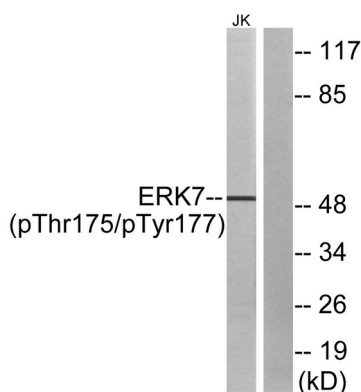
## Hintergrund

Katalytische Aktivität: ATP + Protein = ADP + Phosphoprotein. Domäne: Die N-terminale Region (1–20) ist die minimale Region, die für die Ubiquitinierung und den anschließenden proteasomalen Abbau notwendig ist. Domäne: Das TXY-Motiv enthält die Threonin- und Tyrosinreste, deren Phosphorylierung die MAP-Kinasen aktiviert. Enzymregulation: Aktiviert durch Threonin- und Tyrosinphosphorylierung. Gehemmt durch dualspezifische Phosphatasen wie DUSP1. Funktion: Phosphoryliert in vitro MBP. PTM: Doppelt phosphoryliert an Thr-175 und Tyr-177, was das Enzym aktiviert. Autophosphoryliert in vitro an Threonin- und Tyrosinresten. PTM: Ubiquitiniert. Die Ubiquitinierung ermöglicht möglicherweise eine präzise Regulation der Kinaseaktivität und einen schnellen Umsatz. Kann durch eine SCF-E3-Ligase ubiquitiniert werden. Ähnlichkeit: Gehört zur Proteinkinase-Superfamilie. CMGC Ser/Thr-Proteinkinase-Familie. MAP-Kinase-Subfamilie. Ähnlichkeit: Enthält eine Proteinkinase-Domäne. Untereinheit: Interagiert mit CSK/c-Src, ABL1, RET und TGFB111. Gewebespezifität: Weit verbreitet exprimiert mit maximaler Expression in Lunge und Niere. Katalytische Aktivität: ATP + Protein = ADP + Phosphoprotein. Domäne: Die N-terminale Region (1–20) ist die minimale Region, die für die Ubiquitinierung und den anschließenden proteasomalen Abbau notwendig ist. Domäne: Das TXY-Motiv enthält die Threonin- und Tyrosinreste, deren Phosphorylierung die MAP-Kinasen aktiviert. Enzymregulation: Aktiviert durch Threonin- und Tyrosinphosphorylierung. Gehemmt durch dualspezifische Phosphatasen wie DUSP1. Funktion: Phosphoryliert in vitro MBP. PTM: Doppelt phosphoryliert an Thr-175 und Tyr-177, was das Enzym aktiviert. Autophosphoryliert in vitro an Threonin- und Tyrosinresten. PTM: Ubiquitiniert. Die Ubiquitinierung ermöglicht möglicherweise eine präzise Regulation der Kinaseaktivität und einen schnellen Umsatz. Kann durch eine SCF-E3-Ligase ubiquitiniert werden. Ähnlichkeit: Gehört zur Proteinkinase-Superfamilie. CMGC Ser/Thr-Proteinkinase-Familie. MAP-Kinase-Subfamilie. Ähnlichkeit: Enthält eine Proteinkinase-Domäne. Untereinheit: Interagiert mit CSK/c-Src, ABL1, RET und TGFB111. Gewebespezifität: Weit verbreitet exprimiert mit maximaler Expression in Lunge und Niere.

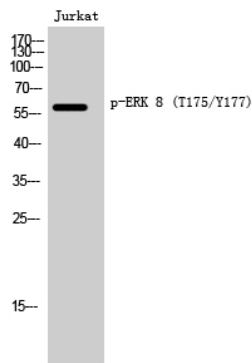
## Forschungsbereich

Jak-STAT-Signalweg

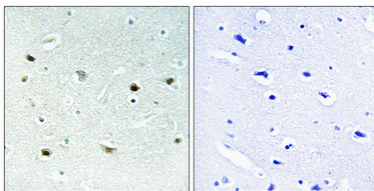
## Bilddaten



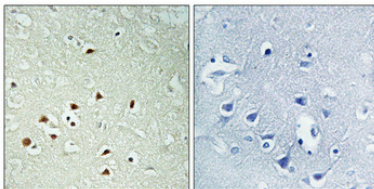
Western-Blot-Analyse von Lysaten aus Jurkat-Zellen mit einem ERK8 (Phospho-Thr175+Tyr177)-Antikörper. Die rechte Spur ist mit dem Phosphopeptid blockiert.



Western-Blot-Analyse von Jurkat-Zellen unter Verwendung eines polyklonalen Antikörpers gegen Phospho-ERK 8 (T175/Y177).



Immunohistochemische Analyse von in Paraffin eingebettetem menschlichem Gehirn. Der Antikörper wurde 1:100 verdünnt (4 °C, über Nacht). Zur Antigenrückgewinnung wurde Tris-EDTA-Puffer (pH 8,0) unter hohem Druck und hoher Temperatur verwendet. Die Negativkontrolle (rechts) wurde durch Präadsorption des Antikörpers mit Immunogenpeptid erhalten.



Immunohistochemische Analyse von in Paraffin eingebettetem menschlichem Gehirn. Der Antikörper wurde 1:100 verdünnt (4 °C, über Nacht). Zur Antigenrückgewinnung wurde Tris-EDTA-Puffer (pH 8,0) unter hohem Druck und hoher Temperatur verwendet. Die Negativkontrolle (rechts) wurde durch Präadsorption des Antikörpers mit Immunogenpeptid erhalten.